

Ausgabe
02 - 2015

- - - EFA-DL NEWS - - -

Zeitschrift der Eisenbahn Funkamateure in der Stiftung Bahn-Sozialwerk

cq cq cq de DLØEFA cq cq cq de DLØEFA pse k

Ausgabe 02-2015 / 30.11.2015

Titelthema:

40 Jahre HAM RADIO

Aus dem Inhalt:

Ergebnisse 54. FIRAC Kongress 2015

Deutschlandtreffen 2015

10 Jahre Fielddays „Käshütt“

Neue Rubrik: Leserpost

Inhaltsverzeichnis: Seite 2



Foto: das Präsidium, v.l.n.r.

- Kamil Uher, OK1FUK
- Claude Le Goaster, F6IAP
- Detlef Rämisch, DL8DWL
- Wolfgang Hunger, DL5MM
- Gheorghe Zaharie, YOHA
- Geoffrey Sims, G4GNQ
- Karel Praet, ON4CIR
- Georg Haberfellner, OE5GHO

Herzlichen Glückwunsch!

Wolfgang Hunger, DL5MM
ist neuer FIRAC Präsident



40. HAM RADIO in Friedrichshafen

Seite 14



54. FIRAC Kongress 2015

Seite 16

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis, Termine	2
	Vorwort, Peter Knief, Sozialpädagoge in der Stiftung BSW	3
	Deutschlandtreffen 2016, Programm und Anmeldung	4
	FIRAC Contest 2015 UKW Auswertung, Clubstationsmarathon 2016	6
	Internationaler Museumstag 2015, Peter Fischer, DF7AA	7
	Sachsentreffen 2015, Monika Schwarzer	8
	Sommerfest DB Systemtechnik GmbH und EFA Gruppe München, Peter Schlink, DG6MDS	9
	Deutschlandtreffen 2015, Rita und Jürgen Heber	10
	Ergebnisse Arbeitstagung und Präsidentensitzung der FIRAC in Bad Tölz	12
	Mützenparade, Mitbegründer der FIRAC, Beantragung EFA-DL Diplom	13
	40 Jahre HAM RADIO, Herbert Rauchfuß, DH5VZ	14
	Die Anfänge der AFU Messe in Konstanz, André Pettelat, F9AP	15
	Ergebnisse 54. FIRAC Kongress; Bundesweiter Funkertag 2015, Peter Fischer, DF7AA	16
	Sonder-DOK 175BV; DF0BAU QRV aus dem Stadtbad in Wilthen	17
	Fielddays EFA Gruppe Bautzen und EFA Gruppe Saarbrücken	18
	100 Jahre Dampfloswerk Meiningen; Die ersten 100 Tage als GL der Gruppe München	20
	Funkpraxis, Antennenbau Teil 2, Wolfgang Wall, DC0CD	21
	Leserpost	22
	Personalien / silent key	23
	Auszüge aus der Chronik „50 Jahre EFA“ Folge 7, Detlef Gard, DK9VB	26
	Funktionsträger / Impressum	27

Termine

Titelfoto HAMRADIO:

Klaus Herzog, DL3DZR
Wolfgang Hunger, DL5MM
Martin Köhler, DL1DCT, DARC
Detlef Rämisch, DL8DWL

Weitere Termine:
www.efa-dl.de



	EFA - "Clubstationsmarathon" 2016 Termin: 13. - 14. Februar 2016
	FIRAC-Contest 2016 Kurzwelle CW Termin: 12. - 13. März 2016
	8. Dresdner Dampfloktreffen Termin: 15. - 17. April 2016
	Deutschlandtreffen 2016 in Festenburg Termin: 19. - 22. Mai 2016
	FIRAC-Contest 2016 UKW Termin: 18. Juni 2016
	HAM RADIO 2016 in Friedrichshafen Termin: 24. - 26. Juni 2016

Die Klubstation DK0EFA
vergibt den Sonder-DOK:
100BLH
vom 01. - 31. Dezember 2015



BSW - Soziales & Gesundheit stellt sich vor

Eine Information von Peter Knief, Sozialpädagoge in der Stiftung BSW - Zentrale

Liebe Eisenbahner-Funkamateure,

ich freue mich sehr, bei Ihnen das Vorwort in meiner Eigenschaft als Sozialpädagoge beim BSW gestalten zu dürfen.

Mein Name ist Peter Knief und gemeinsam mit bundesweit acht weiteren Sozialpädagogen/innen kümmern wir uns um die Belange unserer Förderer/innen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und deshalb Hilfe und Unterstützung benötigen.

Natürlich sind es immer wieder schöne Momente in unserer Arbeit, wenn die geleistete Unterstützung Erfolg hatte, und die Betroffenen ihren geregelten Alltag wieder aufnehmen können.

Unser Spektrum an Hilfeleistung ist sehr breit gefächert, wie z.B. bei Suchterkrankungen, Unterstützung von pflegenden Angehörigen, Schwersterkrankungen, für Kinder aus belastenden Familien aber auch Budgetberatungen.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Tätigkeit ist die Begleitung von Eisenbahner-Selbsthilfegruppen.

Für Betroffene, denen es in ihrer Lebenssituation einmal sehr schlecht ging oder noch geht, sind diese Gruppen eine wichtige Anlaufstelle. Vielen Eisenbahnern ist es ein großes Bedürfnis, sich unter Kollegen auszutauschen und zu stützen.

Vom BSW aus organisieren und begleiten Sozialpädagogen/innen jährlich mehrere bundesweite Treffen für die Mitglieder der Selbsthilfe, welche sich großer Beliebtheit erfreuen und die Vernetzung untereinander stark fördert.

Liebe Funkamateure, viel Freude mit Ihrer neuen Ausgabe der EFA-DL News. Für mich wird es beim Lesen Ihrer Zeitschrift eine wunderbare Gelegenheit sein, meine eigene „Nische“ einmal zu verlassen, um in Ihre geheimnisvolle Welt einzutauchen.

Ich darf Sie an dieser Stelle auch auf unsere Homepage

www.bsw24.de

aufmerksam machen. Mich würde es freuen wenn Sie diese besuchen und sich dort weiterführende Informationen zu unseren Angeboten holen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich wünsche Ihnen immer eine gute und sichere Frequenz.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Peter Knief



Autor:

Peter Knief
Sozialpädagoge
in der Stiftung BSW

- Kinderbetreuung
- Suchtprävention
- Gesundheitsförderung
- Sozialberatung
- Selbsthilfegruppen

Mit dem BSW Beruf und Familie leichter vereinbaren

Kinderbetreuung


Berufstätige Eltern stehen oft vor der Herausforderung, Beruf und Familie zu vereinbaren. Die BSW-Angebote zur Kinderbetreuung unterstützen sie dabei.



Solidarität in Krisensituationen

Suchtprävention


Die bisher von Ehrenamtlichen der Bahn-Zentralstelle gegen die Alkoholgefahren (BZAL) wahrgenommenen Aufgaben im Bereich der Suchtprävention hat seit 01.01.2010 die Stiftung BSW übernommen.



Ressourcen schaffen für den Alltag

Gesundheitsförderung

Wir fördern eine aktive und gesunde Lebensgestaltung und tragen dadurch zu einer Verbesserung der Lebens- und der Leistungsqualität bei - für den Einzelnen und für die Familie.



Eine starke Gemeinschaft lebt vom Engagement jedes Einzelnen

Sozialberatung

Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören Ihnen zu und unterstützen Sie, Ihren persönlichen Lösungsweg zu finden.



Lebenskrisen gemeinsam bewältigen

Selbsthilfegruppen

Mittlerweile gibt es 19 BSW-Selbsthilfegruppen deutschlandweit mit ca. 250 Mitgliedern, die sich regelmäßig treffen und austauschen und auch diesen steht Herr Hoffmann mit Rat und Tat zur Seite.



SOZIALES & GESUNDHEIT

Wir helfen Ihnen weiter

Gemeinsam mit unseren Sozialarbeitern und unseren Familientherapeuten bieten wir Ihnen eine lösungsorientierte Beratung und Begleitung.

[weiterlesen](#)




19.05.-22.05.2016 im BSW Wald- und Sporthotel Festenburg

Vorläufiges Programm

STIFTUNG
BSW

Wald- und
Sporthotel
Festenburg

Internet:

[http://www.bsw24.de/
Reise-Erholung.6.0.html](http://www.bsw24.de/Reise-Erholung.6.0.html)

Hotelanschrift:

Festenburg Str. 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323/8860
Telefax: 05323/886131
e-mail: [festenburg\(at\)bsw24.de](mailto:festenburg(at)bsw24.de)

Donnerstag, 19.05.2016

Anreise der Teilnehmer
18:00 Abendessen anschließend gemütliches
Beisammensein

Freitag, 20.05.2016

ab 7:30 Frühstück
Tagesausflug Wernigerode
09:00 Abfahrt
Besuch und Führung im Luftfahrtmuseum
Mittagessen
Besuch Miniaturenpark „Kleiner Harz“
Rückfahrt nach Festenburg
Abendessen, anschließend gemütliches Beisammensein
EFA-Bowling Meisterschaft

Samstag, 21.05.2016

ab 7:30 Frühstück
Tagesausflug nach Thale
09:00 Abfahrt
Besuch Roßtrappe und Hexentanzplatz
Mittagessen
Rückfahrt über Stabkirche Hahnenklee
Abendessen
anschließend gemütliches Beisammensein mit Tanz

Sonntag, 22.05.2016

ab 7:30 Frühstück
individuelle Abreise der Teilnehmer

Fotos:

© K. Herzog, DL3DZR

Impressionen am
Hexentanzplatz



Anreise mit der Bahn:

Mit der Bahn fahren Sie bis zum Bahnhof Goslar. Von dort holen wir Sie bei rechtzeitiger Voranmeldung gerne ab. Dieser Service ist allerdings kostenpflichtig.

Anreise mit dem PKW:

Bei Anreise mit dem Auto (wird empfohlen, da keine Busverbindung) fahren Sie auf der A 7 bis Ausfahrt Seesen, Clausthal – Zellerfeld, dann weiter Richtung Ortsteil Zellerfeld. In Zellerfeld biegen Sie vor der ARAL-Tankstelle rechts ab. Folgen Sie den Wegweisern Oker / Schulenberg, Festenburg; nach 4 km zeigt ein kleines Hinweisschild links nach Festenburg.

Wenn Sie aus Richtung Berlin anreisen, fahren Sie auf der A2 bis Ausfahrt Wolfsburg/ Königslutter, dann auf die A39 Richtung Kassel/Braunschweig bis Ausfahrt Braunschweig. Hier fahren Sie auf der A395 Richtung Wolfenbüttel bis Dreieck Vienenburg und danach auf der B6 in Richtung Harzburg, weiter in Richtung Oker und anschließend in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Kurz vor Clausthal-Zellerfeld (ca. 2 km nach Oberschulenberg) biegen Sie rechts nach Festenburg ab. Adresse für das Navigationsgerät: 38707 Schulenberg, Festenburger Str. 3.

Ihr Fahrzeug können Sie kostenfrei auf dem Gelände des Hotels abstellen.



Anmeldung

**Zum EFA-Jahrestreffen vom 19.05.2016 bis zum 22.05.2016
im BSW - „Wald- und Sporthotel“
in Festenburg**

Bitte Anmeldetermin 01.02.2016 beachten

Name: Begleitung:
 Vorname: Vorname:
 Call: Call:
 BSW-Fördernummer:

Unterbringung erwünscht:

Doppelzimmer Personen a 200,00 € = €

Einzelzimmer Personen a 250,00 € = €

Einzelreisender im Doppelzimmer zusammen mit:

..... Personen a 200,00 € = €

Teilnehmerbetrag gesamt €

Nichtförderer des BSW zahlen einen Zuschlag von 45,00 € pro Person!

Den Teilnehmerbetrag werde ich bis zum 01.04.2016 überweisen. Die Kontodaten werden mir mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Für Rückfragen:

Meine Telefonnummer ist:/.....

Meine e-mail-Adresse ist :@.....

Anmeldung bitte an: Detlef Rämisch, DL8DWL
 August Bebel Straße 25
 02681 Wilthen
 e-mail: EFA-Treffen[at]efa-dl.de
 Fax: 03592 / 543858

Für einen längeren Aufenthalt melden Sie sich bitte direkt beim Haus:

BSW „Wald- und Sporthotel“ Festenburg
 Festenburger Straße 3
 38678 Clausthal-Zellerfeld
 Telefon: 05323/8860
 Telefax: 05323/886131
 e-mail: festenburg(at)bsw24.de

i Information:

Das Anmeldeformular
finden Sie auch auf
der Homepage

[www.efa-dl.de/html/
deutschlandtreffen.html](http://www.efa-dl.de/html/deutschlandtreffen.html)

zum Download.

Kopierfähige Vorlage





Die Wettbewerbsbedingungen findet Ihr auf der Homepage www.efa-dl.de.

Nächster Termin FIRAC-Contest:
12.-13. März 2016 FIRAC-Contest KW CW

Termin bitte vormerken!

Liebe Contestteilnehmer, liebe EFA,
 das Ergebnis des UKW-Contest vom 20. Juni 2015 ist da. Glückwunsch den Platzierten und herzlichen Dank für die Teilnahme.

Auswertung FIRAC-Contest UKW am 20. Juni 2015

Place	Call	QSO's	Distance	Multi	Score	Name	Locator	Member
1	OE6DRG/P	40	14255	6	85530	GERHARD	JN77AW	Firac
2	DL8ARJ	15	3316	5	16580	HANS	JO50UV	Firac
3	OE5FSL	15	2233	4	8932	FRANZ	JN68XD	Firac
4	SP9AHB	13	4443	2	8886	GRZEGORZ	JO90EA	Firac
5	OK1DEU/P	7	1767	5	8835	ROMAN	JO80DG	NM
6	OK1JMJ	7	1369	4	5476	MIROSLAV	JO70BK	Firac
7	DL5MM	8	1347	3	4041	WOLFGANG	JO61TA	Firac

Clubstationsmarathon 2016

Liebe Funkfreunde,

Ein wichtiges EFA - Ereignis 2016 ist in Vorbereitung !

Der Arbeitsausschuss hat sich zur Arbeitstagung am 03. und 4. Juni 2015 in Bad Tölz Gedanken über Aktivitäten der EFA gemacht.

Einerseits sind viele Clubstationen ohne Clubräume und somit sehr wenig auf den Bändern zu hören und andererseits haben wir im Ferienhotel Lindenbach in Bad Ems eine Clubstation ohne eigenem Clubcall, die kaum genutzt wird. Daraus entwickelte sich die Idee eines „Clubstationsmarathon“. Am



⇒ **13. und 14. Februar 2016**

sollen alle Clubstationsrufzeichen der EFA in den Betriebsarten CW, SSB und Digital in der Luft sein. Wo eine Clubstation vorhanden ist, wird von da aus Betrieb gemacht.

Für alle anderen Clubrufzeichen werden die Rufzeicheninhaber gebeten, das Clubcall für die Zeit der Aktivität zur Benutzung zur Verfügung zu stellen.

Für die Aktivierung stehen zum einen die aktiven Clubstationen zur Verfügung und zum

anderen, extra für diese Aktivität, die Station im BSW Ferienhotel in Bad Ems. Hier sind bereits vier Zimmer reserviert (die Kosten übernimmt die EFA) und warten auf den Einzug der OM's, die von hier aus Funkbetrieb machen wollen.

Konkrete Vorstellungen und Einzelheiten zu diesem Event sind in Planung.

Alle EFA sind aufgerufen den Clubstationsmarathon zu einem Erfolg werden zu lassen. An diesem Wochenende wollen wir vielen OM's die Möglichkeit geben das EFA-DL Diplom an einem Wochenende zu arbeiten.

Mit der Information und ersten Vorbereitung ist Fred, DL1VFR beauftragt. Er wird via E-Mail und persönlichem Anruf alle Rufzeichenverantwortlichen kontaktieren.

Wer Vorschläge zu Arbeitszeiten und Betriebsarten hat, oder wer sogar einen Platz in Bad Ems besetzen möchte, Antennengeschädigte haben hier die Möglichkeit QRV zu werden, der meldet sich bitte bei Fred, DL1VFR.

Einzelheiten wie QSL-Versand und Logauswertung werden als nächstes geklärt. Wenn die Planung abgeschlossen ist, werden wir die Aktion in den einschlägigen Medien ankündigen.

Kontakt: E-Mail: fred.raetze@web.de
 Telefon: 03592-30531

Detlef Rämsch, DL8DWL
dl8dwl@dark.de

Details werden zu gegebener Zeit auf der Homepage www.efa-dl.de bekanntgegeben.



Internationaler Museumstag am 17.05.2015

Eine Information von Peter Fischer, DF7AA

Das Eisenbahnmuseum Vienenburg beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder am Internationalen Museumstag. Gemeinsam mit den Funkamateuren des DARC, OV Goslar - H09 wurde der Tag vorbereitet.

Vor 175 Jahren, im Jahre 1840, wurde der Bahnhof Vienenburg im damaligen Königreich Hannover erbaut. Inzwischen ist er der älteste, noch erhaltene Bahnhof Deutschlands.

Aus diesem Grund beantragte Peter, DF7AA, das Call DP7BVBG. BVBG steht für Bahnhof Vienenburg.

In einer Vitrine wurden Bücher zum Thema Amateurfunk gezeigt, dabei auch wieder zwei neue Fotobücher. Besonderes Interesse erfuhr das Buch zur inzwischen stillgelegten Bahnstrecke von Goslar, über Clausthal-Zellerfeld nach Altenau.

Im Vorfeld hatte ich auch die Medien über den Verkauf den neuen Briefmarken informiert. Bestellungen aus dem In- und Ausland, sowie die Nachfrage am Museumstag ließen den Bestand an Marken schnell kleiner werden. Auf zwei Marken war der Bahnhof das Motiv, die dritte Marke zeigt das Logo und die Vierte das Rad einer Lokomotive.



Autor:

Peter Fischer, DF7AA

Die vor dem Bahnhof stehenden Flaggenmasten wurden von uns zweckentfremdet und als Antennenmasten benutzt.

Auch das ist möglich!

SWL Helmut, Hausmeister des historischen Bahnhofs, half uns wieder tatkräftig bei den Vorbereitungen. Die Kurzwellenantenne war schnell befestigt und betriebsbereit.



Wolfgang, DF10A, kümmerte sich selbst um sein UKW-Equipment. Werner, DK6AR, arbeitete in BPSK und Hans, DF5AN, in SSB auf KW. Ich hatte mich wieder um die Organisation gekümmert, die Presse informiert und neue Briefmarken herausgebracht.

Der Eintritt ins Museum war frei und wir freuten uns auf Gäste und Besucher.



Es konnte manche Frage beantwortet werden, z.B. die Telegrafie gab es früher auch schon bei der Eisenbahn. Die Ausstellung von QSL-Karten mit Motiven unseres SWL Helmut, einem begnadeten Eisenbahn-Fotografen, zog oft die Blicke auf sich. Als kleines Highlight erwies sich der diesjährige Sonderstempel von DP7BVBG, denn er wurde oft und gern auf den von Peter gestalteten Briefumschlägen abgedruckt.



Fotos oben:

Sonderbriefmarke und Sonderstempel zu

DP7BVBG

Foto links:

- Werner Reinecke, DK6AR
- Peter Fischer, DF7AA
- Jürgen Büsing, DH7AA
- Hans Hartmann, DF5AN
- Klaus Helmbrecht, DJ4JI
- Ursula Baude, DL2AAE
- Wolfgang Pietz, DF10A

Sonderbriefmarke mit Sonderstempel auf einem Ersttagsbrief.



Peter Fischer, DF7AA
df7aa@t-online.de

Sachsentreffen vom 08. - 10. Mai 2015 in Leipzig

Ein Bericht von Monika Schwarzer



Es war der 08. Mai 2015, ein Freitag, als sich die Funkamateure aus Sachsen und unsere Gäste auf den Weg nach Leipzig begaben. Mutige reisten, trotz des Streikes der Lokführer der GdL, mit der Bahn an.

Die Kellnerinnen waren sehr schlagfertig und direkt - nicht jedermanns Sache. Wer ein kleines Bier bestellte, bekam ein Gals mit 0,1 l, das mittlere war 1,0 l und das große Bier 1,5 l groß.

Auch das Essen stellte uns zum Teil vor unerwartete Herausforderungen, der „Gefüllte Brotlaib“ war ein ganzes Brot, gefüllt mit Würzfleisch, aber sehr lecker.

Ein Wermutstropfen war, dass ein Teil der Gruppe an einem kleinen Tisch aus Platzgründen etwas abseits saß. Für die Rückfahrt ins Hotel war ein Bus bestellt.

Nach einer Stadtrundfahrt besuchten wir am Sonnabend den Zoo in Leipzig, der sehr viel Interessantes zu bieten hat.

Bei einem Rundgang durch die erst vor Kurzem eröffnete Kiwara-Kopje entdeckten wir etwas, was wir bisher noch nicht erlebt hatten:



streikende Tiere.

Nach einem individuellen Mittagessen trafen wir uns dann um 14:00 Uhr zu einer Führung durch das Gondwanaland, einer überdachten, 34 Meter hohen Tropenhalle mit einer Fläche, größer als zwei Fußballfelder.

Nach einer Bootsfahrt auf dem Gamanil (Kunstabgriß aus Ganges, Amazonas und Nil) zeigte und erklärte uns Zoolotsin Kristina Forberg bei einem Spaziergang - zum Teil über schwankende Hängebrücken - bei einer

Das Wiedersehen war herzlich, da man sich teilweise ein Jahr lang nicht gesehen hatte. Wir bezogen unser Zimmer im Novum Business Hotel Aviva Leipzig Neue Messe, was etwas außerhalb der Stadt liegt.

Am späten Nachmittag ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Leipzig-Engelsdorf in die Traditions- u. Begegnungsstätte der Eisenbahner. Neben einer zünftigen Ausgestaltung der Räume mit Eisenbahnmotiven an den Wänden gab es viele Bahnutensilien aus alter Zeit zu bestaunen.



Fotos:

- Sabrina, Sabine und Ruth am Probieren des leckeren Schwarzbieres.
- Steffen bekommt sein bestelltes Brot serviert.
- Emailschilder und Ausstellungsstücke ohne Ende.
- Unten, Gruppenfoto der Teilnehmer



Autorin:
Monika Schwarzer,
XYL von Steffen, DL9DRF



Luftfeuchtigkeit von 65 % den tropischen Regenwald Afrikas Asiens und Südamerikas mit 100 exotischen Tier- und rund 500 verschiedenen Baum- und Pflanzenarten.

Mit einem Abendessen und Bildern von vergangenen Treffen ließen wir den erlebnisreichen Tag im Hotel ausklingen.

Die Verabschiedung am Sonntagmorgen war, wie immer, sehr herzlich. Für die gelungene Organisation bedanken wir uns bei Jochen, DG0LG und seiner XYL Brigitte.



Monika Schwarzer
DL9DRF.SteMo.Schwarzer@t-online.de

Foto:

Nach dem Abendessen im Hotel gab es traditionell die Dankesworte an die Organisatoren, verbunden mit der Übergabe kleiner Geschenke.

Es war auch genügend Zeit, das Treffen noch ein mal Revue passieren zu lassen.

Sommerfest der DB Systemtechnik GmbH in München

Am 29.07.2015 fand in der DB Systemtechnik GmbH das diesjährige Sommerfest statt. Die BSW EFA-Gruppe München waren auch eingeladen uns zu repräsentieren.

Gegen 13:00 Uhr trafen wir uns. Zur Verfügung standen 2 Clipcharts und 2 Tische. Auf diese legten wir BSW Infomaterial aus. Weiterhin bauten wir eine Kennwood Transceiver, eine CW Station und einem Computer auf. Selbstverständlich war die Technik betriebsbereit zu Vorführungen, welche Manfred, DK9CG übernahm.

Wolfgang, DC0CD; David, DM1MAR; Markus DL8NDU und ich, DG6MDS gaben für Interessenten entsprechende Auskunft zu unserem Hobby.

Das Wetter ließ leider eine Außenveranstaltung nicht zu.



Gegen 18:00 Uhr beendeten wir unsere Anwesenheit und bauten den Stand wieder ab.

Nächstes Jahr wollen wir versuchen, das Sommerfest der DB Systemtechnik GmbH mit unserem Sommerfest der EFA Gruppe zusammen zu legen.

Fotos:

Manfred, DK9CG an der Technik.

Interessenten in der Halle.

Sommerfest der EFA Gruppe München am 29.08.2015

Am Samstag den 29.08.15 fand der Sommerfest der BSW EFA Gruppe München DL0BZA von 10:00-16:00 Uhr an der Klubstation in München/Freimann statt.

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen, 4 Bierbänke nebst Tischen aufgestellt und Getränke besorgt waren, erwarteten wir unsere EFA-Funkamateure vor Ort.

Das Wetter war hervorragend angenehm warm, und unsere Tische unter einem großen Baum bestens positioniert.

Zu unser aller erstaunen, fand unsere Einladung nur sehr verhaltenen Wiederhall. Ganze 3(4) Personen 2 OM's und 2 XYL's fanden den Weg zu uns nach Freimann.

Und zu unserem Bedauern stand ein vierter vorne beim Pförtner, der diesem erklärt, wir wären nicht da, obwohl er uns am Kontroll-

monitor sehen mußte. Ein bedauerlicher Fall, der an der Kommunikation scheiterte.



Der Tag war trotzdem ein Erfolg. Gesellig gemütlich mit interessanten Gesprächen verging die Zeit sehr kurzweilig.

Nächstes Jahr wollen wir den Sommertreff wiederholen, wenn möglich mit mehr Teilnehmern und ohne Panne.

Peter Schlink, DG6MDS
pschlink@hotmail.de



Foto:

Teilnehmer beim Sommerfest vor dem Gebäude der Klubstation



STIFTUNG
BSW

Ferienhotel
Isarwinkel
Bad Tölz

04.-07. Juni 2015 in Bad Tölz

Ein Beitrag von Jürgen Heber, DF3TM und SWL Rita



Das diesjährige EFA-Treffen fand vom 04.-07. Juni 2015 im BSW-Ferienhotel „Isarwinkel“ in Bad Tölz statt.

Im Laufe des Donnerstages trafen die 82 Teilnehmer ein. Es gab Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein. Beim gemeinsamen Abendessen wurden wir dann von Deltef, DL8DWL begrüßt.

Am Freitag nach dem Frühstück ging es mit zwei Bussen zu einem ganztägigen Ausflug.

Autoren:
Jürgen Heber, DF3TM
und SWL Rita

Foto rechts:
Blick in die
Klosteranlage

Am Freitag nach dem Frühstück ging es mit zwei Bussen zu einem ganztägigen Ausflug.

TÖLZER AUTOREISEN

Unser Busfahrer Udo wußte zu fast jedem Ort in unterhaltsamer Weise zu erzählen, insbesondere kannte er die Besonderheiten der an der Strecke liegenden Eisenbahnanlagen.

Die Fahrt durch die Oberbayerische Landschaft über Bad Heilbrunn führte uns zunächst in das Museumsdorf Glentleiten. Hier wurden auf ca. 30 ha typische Bauernhäuser aus den verschiedenen Landschaften Oberbayerns zusammengetragen und mit den originalen Einrichtungen aufgebaut. Die Führung endete in der auf dem Museums- gelände befindlichen Bauernwirtschaft.



Foto:
Detlef erwartete uns
bereits mit den
Eintrittskarten
in der Hand



Nach einem deftigen Mittagsessen, zu dem auch nach bayerischer Art eine „halbe“ Bier gehört, fuhr uns der Bus zur Klosterbesichtigung nach Benediktbeuern, unweit des Kochelsee's.

Das Kloster Benediktbeuern, um 720 gegründet und das zweitälteste in Bayern, diente bis 1803 den Benediktinern als Kloster.

Die heutige barocke Form der Klosteranlage stammt aus den Jahren 1669-1679. Das Kloster erlebte mehrere Großbrände, zuletzt 1979 als der halbe Nordtrakt in Flammen aufging.



Im Jahr 1930 wurde es von den Salesianer Don Boscos erworben und ist heute eine Niederlassung mit ca. 50 Ordensleuten.

Die angeschlossene Klosterkirche St. Benedikt wurde von 1680-1685 im Stil des italienischen Barock erbaut und ist prunkvoll ausgestattet.

Fotos links:
Inneneinrichtungen der wieder aufgebauten Häuser

Foto rechts:
Blick in das Innere der Klosterkirche



Übrigens:
Die ehemalige Klosterbrauerei wurde schon 1925 geschlossen !



Nach der ausführlichen Führung erwartete uns der Bus am nahegelegenen Bahnhof der Kochelseebahn. Auf Empfehlung von Udo, dem Busfahrer, sollten wir uns hier unbedingt das alte Bahnhofsgebäude ansehen. Diente es doch als Vorlage eines Herstellers von Modelleisenbahnen.

Zurückgekehrt im Haus Isarwinkel wartete nach dem Abendessen ein öffentlicher Tanzabend mit „Rudi“ auf uns. Schön anzusehen waren die schon professionellen Tanzdarbietungen zweier Paare von außerhalb. Nur Wenige trauten sich zu anfangs auf die Tanzfläche, erst eine Polonaise animierte zum Mitmachen.



Am Sonnabend nach dem Frühstück führte uns der Busausflug durch das Teegernseer Tal nach Hausham nahe Schliersee, wo die Lautenhammer Destillerie besucht wurde.

Letzte Destillerie vor der Autobahn
Die Lautenhammer Erlebnisdestillerie
Montag bis Samstag 10.00 - 18.00 Uhr



Nach einem kurzen Film und Führung durch die Produktionsstätten konnten die Liköre, der von der Firma produzierte Whisky sowie die bis zu 42-prozentigen Edelbrände verkostet und auch gekauft werden.



Die Fahrt ging anschließend weiter am Schliersee entlang, durch Neuhaus, dem Wohnort von Wasmeyer, zum Spitzingsee.

Direkt am Spitzingsee, in der historischen „Alte Wurzhütte“ wartete das Mittagessen auf uns. Die Mittagspause erlaubte es noch, etwas am See zu verweilen und in die nahegelegene Kirche zu schauen, wo gerade eine Trauung in bayerischer Tracht stattfand.



Die Weiterfahrt durch die Oberbayerische Landschaft brachte uns zur Kaffeepause in das Ausflugslokal Krugalm. Auch hier wußte unser Busfahrer einiges über die vorbeiführende Bahnstrecke und die darauf verkehrenden nicht mehr hergestellten Triebzüge zu erzählen.



Trotz des guten Mittagessens war noch Platz für einen Kaffee und Kuchen!

Der Tag klang nach dem Abendessen mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Detlef Rämisch verabschiedete die Teilnehmer in der Hoffnung, alle im nächsten Jahr vom 19.-22. Mai in Festenburg / Harz gesund wieder zu sehen.

Auf Wiedersehen 2016 in Festenburg !

Unser Dank gilt den Organisatoren dieses Treffens in Bad Tölz.

Jürgen Heber, DF3TM
und SWL Rita

Fotos links:

Der Alleinunterhalter „Rudi“

In der Lautenhammer Erlebnisdestillerie



An diesem Tag kletterte das Thermometer im Bus bis auf 30 Grad C.

Fotos rechts:

Die „Wurzhütte“ am Spitzingsee

Kaffeetrinken in der Krugalm

Gruppenfoto der Teilnehmer vor dem BSW Hotel „Isarwinkel“



Die Ergebnisse der Arbeitstagung am 03. und 04. Juni 2015

Ein Bericht von Detlef Rämisch, DL8DWL

Teilnehmer der Arbeitstagung

Foto v.l.n.r.

Hartmut Riedel, DG7DNL
Volker Thelen, DK4UM
Werner Eckhardt, DG4FI
Detlef Rämisch, DL8DWL

Liebe Eisenbahn Funkamateure,

am 03./04. Juni 2015 fand die diesjährige Arbeitstagung der Zentrale der Stiftung BSW mit dem Hauptbeauftragten, den Bezirksbeauftragten und dem Arbeitsausschuss Amateurfunk im BSW Ferienhotel „Isarwinkel“ in Bad Tölz statt.

Foto v.l.n.r.

Wolfgang Hunger, DL5MM
Hans Piehler, DL8ARJ
Barbara Sciesinski, BSW
Christian Diederichs, DL3EAC

Hier einige Ergebnisse der Arbeitstagung:

- ⇒ EFA-DL News
 - Auslieferung der Ausgabe 1-2015 in der KW 27
 - Ab Ausgabe 2-2015 neue Rückseite mit BSW-Themen
- ⇒ HAMRADIO 2015
 - Einheitliches Outfit der Standbetreuer
 - Teilnahme an der HAMRALLEY
 - Stand A1/744

- ⇒ FIRAC-Kongress 2015
 - Bis jetzt 10 Teilnehmer aus DL
 - Nachmeldung noch möglich
 - Antrag zur Änderung des KW-Contest in einen Kurzzeitcontest
- ⇒ Optimierung der Gruppenarbeit
 - Zusammenlegung der Gruppe Cottbus und Bautzen
- ⇒ Medienverlinkung
 - Zusammenarbeit und Verlinkung von EFA - FIRAC - FISAIC
- ⇒ Clubstationsmarathon
 - Im Februar 2016 ist geplant, alle Clubstationen der EFA an einem Wochenende in die Luft zu bringen
 - Inaktive EFA-Clubstationsrufzeichen sollen von Bad Ems aus aktiviert werden
 - Weitere Informationen folgen
- ⇒ Deutschlandtreffen 2016
 - 19. - 22. Mai 2016 in Festenburg



FIRAC Präsidentensitzung am 04. Juni 2015 in Bad Tölz

Foto v.l.n.r.

Gheorghe Zaharie, YO6HAY
Karel Preat ON4CIR
Detlef Rämisch, DL8DWL

Da auch dieses Jahr die Mehrheit der Landesvorstände der FIRAC am Deutschlandtreffen teilgenommen haben, bot es sich natürlich an, in einer Sitzung über die Umsetzung der Themen vom FIRAC-Kongress 2014 in den einzelnen Ländern zu informieren. Hier einige der Themen.

- ⇒ Beschluss über die Niederschrift zum Kongress 2014 Hamburg
- ⇒ Vorbereitung Kongress 2015 Rumänien
- ⇒ Diskussion zu den Kongressen der nächsten Jahre
- ⇒ zukünftige Verwendung der finanziellen Mittel der FIRAC

- ⇒ HAMRADIO 2015
- ⇒ Projektarbeit in der FISAIC
- ⇒ neues Aussehen der Contesturkunden



Den Auftakt der neuen Rubrik
„Mützenparade“
macht Detlef mit seinem Trachtenhut
Anm. Red. siehe EFA-DL News 01-2015 Seite 27



Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden zum Deutschlandtreffen der EFA auch ausländische Gäste zu begrüßen.

Im Schatten des Treffens findet ja auch eine Sitzung der Landesvorstände der FIRAC statt. Dieses Mal konnten wir in Bad Tölz Gäste aus Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich, Belgien und Rumänien begrüßen.

Als Gesten des Dankes werden auch kleine Geschenke mitgebracht. Die österreichischen Freunde hatten sich etwas ganz besonderes ausgedacht.

Georg Haberfellner, OE5GHO, überreichte unserem Hauptbeauftragten für Amateurfunk, Detlef Rämisch, DL8DWL, einen original Trachtenhut

"Herrenhut Sepp Ole".

Und der Hut steht unserem Detlef doch ausgezeichnet, oder?

Hartmut Riedel, DG7DNL
dg7dnl@t-online.de

Foto:

Detlef Rämisch,
DL8DWL
mit seinem
neu überreichten
Trachtenhut von
der österreichischen
Gruppe.

Drei Mitbegründer der FIRAC

Anlässlich des Deutschlandtreffens im Juni 2015 in Bad Tölz konnten die drei uns bekannten einzigen noch lebenden Mitbegründer der FIRAC auf einem Bild vereint abgelichtet werden.

Alle drei waren Teilnehmer am 4. FIRAC-Kongress in Hamburg, wo die Gründung der FIRAC offiziell stattfand. Sie sind auch heute noch aktiv am Leben der FIRAC beteiligt.

Das der Gründungskongress in Hamburg bereits der vierte war, ist darauf zurückzuführen, daß die vorangegangenen internationalen Treffen 1960 in Genf, 1962 in Bischheim (bei Straßbourg) und 1963 in Paris später zu Kongressen deklariert wurden. So nachzulesen in der „Geschichte der Eisenbahn- Funk-

amateure 1962-2012“ von Detlef Gard, DK8VB. Die Teilnehmerlisten belegen, dass André und Günter auch an den Treffen 1962 und 1963 bereits teilgenommen haben.

Hartmut Riedel, DG7DNL
dg7dnl@t-online.de



Foto v.l.n.r.:

Günter Slupianek, DJ8KQ,
André Pettelat, F9AP
Wolfgang Neumann, DJ6FX

aufgenommen am
06. Juni 2015
in Bad Tölz

Beantragung EFA-DL Diplom

Wie in der Ausschreibung des EFA-DL Diploms zu lesen ist, sind für die Beantragung Verbindungen seit 1991 mit verschiedenen Punkten gültig.

Das Heraussuchen solcher Verbindungen ist zumeist etwas mühsam, da etliche Stationen nur zeitweise ihre Gültigkeit haben.

Aus dem Grunde haben wir für alle Anwender irgendwelcher Logbuch-Programme folgende Hilfestellung entwickelt:

⇒ Ihr exportiert Euer Log in das adif-Format und sendet mir diese Datei per E-Mail, USB-Stick, CD oder übergibt sie mir bei einem Treffen direkt.

⇒ Ich werde dieses Log dann mit unserer Datenbank abgleichen und Ihr erhaltet von mir eine Tabelle mit Gesamtpunktzahl detailliert nach Band und Mode.

Viel Erfolg und beste 73 de Hans, DL8ARJ / Diplommanager EFA-DL.

Hans Piehler, DL8ARJ
dl8arj@darc.de





40 Jahre HAMRADIO vom 26. - 28. Juni 2015 in Friedrichshafen Ein Bericht von Herbert Rauchfuß, DH5VZ

Vom 26.- 28. Juni 2015 fand in Friedrichshafen am Bodensee die 40. HAMRADIO mit vielen Aktionen und einem umfangreichen Vortragsprogramm statt.

In diesem Jahr waren Ursula, DH5VY und ich erstmals dabei. Ich gehörte zur Standbesetzung des Standes der FIRAC/EFA.

Barbara und Detlef, DK9VB, die in unserer Nähe wohnen, begleiteten uns in unserem Pkw zunächst nach Tettnang zum Hotel Bären, dem langjährigen Quartier der FIRAC/EFA- Mannschaft. Dort wurden wir von der Mehrzahl der bereits anwesenden Crewmitglieder herzlich begrüßt.

Nach einer kurzen Erholung bei Kaffee und Kuchen von der doch recht langen Fahrt mit vielen Baustellen stand dann der Aufbau unseres Messestandes auf dem Programm.

Wie in jedem Jahr ergaben sich dabei Probleme, weil die Messegesellschaft nicht alle bestellten Ausstattungsgegenstände zeitgerecht geliefert hatte. So verzögerte sich der Aufbau und wir kamen erst spät zum Abendessen ins Hotel zurück.

Die Standbetreuer präsentierten sich erstmals in sehr ansprechender, einheitlicher Kleidung. Hemd, Krawatte mit entsprechenden Aufdrucken. Detlef, DL8DWL, hat dies organisiert.

Viele in- und ausländischen Gäste statteten unserem Stand einen Besuch ab und trugen sich in unser Gästebuch ein.

Natürlich war unser Stand auch Anlaufstelle für viele unserer Mitglieder, um einige Gespräche zu führen oder gekaufte Gegenstände zwischenzulagern.

Detlef, DL8DWL, hatte vielfältiges Informationsmaterial über die FIRAC/EFA vorbereitet, die wie die Werbeartikel der Stiftung BSW reißenden Absatz fanden.

Während der Messestunden hatten die uns begleitenden Damen eine zumindest gleichstressige Shopping-Tour zu bewältigen.

Erstmals nahmen wir dieses Jahr an der



HAM RALLYE teil. Diese wurde vom DARC organisiert. Hier hatten die Teilnehmer (Newcomer) an 20 Stationen die unterschiedlichsten Aufgabe zu erfüllen. Die FIRAC/EFA war die Station 4. Die Station nannte sich.

Autor:
Herbert Rauchfuß,
DH5VZ



40 Jahre HAMRADIO - eine kleine Aufmerksamkeit der Messeleitung

Foto:
Die Standbetreuer im neuen Outfit (v.l.n.r.)

- Klaus Herzog, DL3DZR
- Detlef Gard, DK9VB
- Herbert Rauchfuß, DH5VZ
- Joseph Varschon, LX1GU
- André Pettelat, F9AP
- Detlef Rämisch, DL8DWL
- Volker Thelen, DK4UM
- Emile Lutgen, LX1LE
- Wolfgang Hunger, DL5MM



QSL-Memory



Die Teilnehmer hatten die Aufgabe, kleine Magnet-QSL Karten von FIRAC/EFA Stationen den Ländern auf der Landkarte zuzuordnen. Unter allen Teilnehmern wurden 2 KENWOOD TH-K20E verlost.



Neben zahlreichen Besuchen von FIRAC/EFA Mitgliedern kamen am Sonntag, auch Christian Flora, LX1FC und Fränz Thillen, LX2AE an den Messestand. Hier ergaben sich sehr schöne Gespräche miteinander.



Auch die Maker World hat sich im Vergleich zum letztem Jahr weiterentwickelt. Allein die Konstruktionen der 3-D Drucker war bestaunenswert. Auch die gedruckten Produkte. Ob Zahnräder mit einer erstaunlichen Festigkeit oder der Eiffelturm mit seiner filigranen Konstruktion.



Foto rechts:
Flohmarkt -
Nostalgie
ohne Ende.

Foto links:
am Messe-
stand. v.l.n.r.

Klaus, DL3DZR
Fränz, LX2AE
Christian, LX1FC
Deltlef, DL8DWL



Foto links:

3-D Drucker
neuester
Entwicklung

Herbert Rauchfuß, DH5VZ
und XYL Ursula, DH5VY

André Pettelat, F9AP erinnert sich an die Anfänge der Amateurfunkmesse in Konstanz



Zum ersten Male kam ich 1964 in die Konzilhalle nach Konstanz, wo die jährliche Veranstaltung des DARC stattfand, um dort die Amateurfunkmesse zu besuchen.

Begleitet wurde ich von F9ZX, Lucien Le GUILLOU, dem Initiator der internationalen Treffen der Eisenbahn-Funkamateure, die im gleichen Jahr zur Gründung der FIRAC führten.

Wir trafen dort insbesondere DJ1HU, Otto Gerspacher, mit dem es bereits seit 1962 Verbindungen gab. Die ersten Kontakte wurden gerade in Konstanz beim Kongress des DARC geknüpft, es folgte im September des gleichen Jahres das internationale Treffen.

Ich bin, bis ich Straßburg verließ, zweimal mit F9ZX nach Konstanz gekommen. Wir benutzten ab Offenburg den Zug. Mein Auto parkte ich mit Zustimmung des Chefs im dortigen Bahnbetriebswerk.

Die Größe der Halle des Konzils ist nicht vergleichbar mit den aktuellen Hallen der

Messe Friedrichshafen. Es war ein schönes Treiben um die Stände der Aussteller, denn es war die Anfangszeit.

Die Preise für die kommerziellen Geräte waren relativ hoch. Viele, wie auch ich, haben mit der Herstellung eigener Sender begonnen, manchmal von überschüssigen amerikanischen Bauteilen.

Es war auch richtig, die Gelegenheit zu internationalen Kontakten außerhalb der FIRAC wahrzunehmen und so nehme ich mit großer Freude noch immer mit der Mannschaft der EFA-DL an der HAM RADIO teil.

André Pettelat, F9AP
andre.f9ap@free.fr



Foto:
Otto Gerspacher, DJ1HU an seiner Station.
Ausschnitt aus seiner QSL Karte.



Ergebnisse des 54. FIRAC Kongresses vom 24.-28. 09. 2015

Ein Bericht von Detlef Rämisch, DL8DWL

Vom 24. bis 28. September 2015 fand im rumänischen Alba Iulia der 54. FIRAC Kongress statt. Die rumänischen Eisenbahnfunkamateure um Gheorghe Zaharie, YO6HAY und seine XYL Ani haben ein an Ereignissen und Eindrücken reiches Programm organisiert.

Am FIRAC Kongress nahmen 37 Teilnehmer aus 7 Ländern teil, mit Vollmachten zur Wahl waren 11 Landesgruppen stimmberechtigt.

Wahl des Vorstandes:

Präsident	DL5MM	Wolfgang Hunger	9 Stimmen
Vizepräsident	G4GNQ	Geoff Sims	11 Stimmen
Sekretär	ON4CIR	Karel Praet	11 Stimmen
Schatzmeister	ON4KV	Mario Vandervelde	10 Stimmen
PR-Manager	G4GNQ	Geoff Sims	10 Stimmen

Berufungen:

Dateimanager und Homepage	DL8DWL	Detlef Rämisch
MC-Gruppe	G4GNQ	Geoff Sims
Contestmanager	HA5BSW	Tibor Kiss
Contestmanager	YO6BKG	Stefan Tanko

Neuer Kassenprüfer:

OE5ITL Peter Reiter

Ergebnisse des 54. FIRAC Kongresses:

- ⇒ Es wird die Gründung einer skandinavischen Gruppe beabsichtigt um die restlichen Mitglieder aus LA, OZ, OH und SM zu vereinen.
- ⇒ Die Kasse wurde geprüft und ohne Beanstandungen wurde der Kassierer entlastet.
- ⇒ Für den nächsten Kongress wird pro Teilnehmer ein Zuschuss von 10 EURO pro Teilnehmer aus der FIRAC-Kasse gezahlt.
- ⇒ Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017 wurde auf 1 EURO pro Mitglied festgelegt.
- ⇒ Der FIRAC Kongress 2016 wird anlässlich des 50 jährigen Bestehens der englischen FIRAC-Gruppe vom 15.-19. September 2016 in England stattfinden
- ⇒ Der FIRAC Kongress 2017 wird von der österreichischen Gruppe ausgerichtet.
- ⇒ Gheorghe Zaharie, YO6HAY wurde für seine langjährige Tätigkeit als FIRAC-Präsident zum Ehrenpräsident der FIRAC ernannt

Detlef Rämisch, DL8DWL
dl8dwl@dar.c.de

Information:



Herzlichen Glückwunsch an Wolfgang Hunger, DL5MM zur Wahl als Präsident der FIRAC. Siehe auch das Foto auf der Titelseite.

Ein ausführlicher Bericht zum FIRAC Kongress ist an späterer Stelle geplant.

Bundesweiter Funkertag am 13. Juni 2015

Ein Bericht von Peter Fischer, DF7AA

Am 13. Juni 2015 fand der jährliche Funkertag auf dem Harlyturm statt.

Der Funkbetrieb wurde auf UKW und Kurzwelle durchgeführt, dabei konnten Antennen und Geräte im Betrieb getestet werden.



So freute man sich u.a. über direkte UKW-Verbindungen mit Leipzig, Dresden, Eisenach, Schwerin und Kiel.

Der Harlyturm bietet somit nicht nur den Wanderern eine schöne Aussicht, sondern auch den Funkamateuren ideale Voraussetzungen für den Funkbetrieb.

Gearbeitet wurde mit dem Sonderrufzeichen **DP7BVVBG**, dass aus Anlass des 175-jährigen Bestehens des Vienenburger Bahnhof erteilt wurde. Am Nachmittag standen insgesamt 64 Verbindungen im Logbuch.

Peter Fischer, DF7AA
df7aa@t-online.de

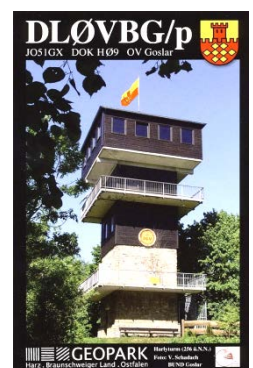


Foto rechts:

Der Harlyturm.

Foto unten:

Die Teilnehmer des bundesweiten Funkertages.



Sonder - DOK „175BV“

Ein Bericht von Peter Fischer, DF7AA

Vor zwei Jahren feierten wir das Jubiläum „175 Jahre Erste Deutsche Staatseisenbahn“. Es bestand die Gefahr, dass der Bau des heute historischen Bahnhofs Vienenburg, darüber in Vergessenheit geraten könnte.

Ich beantragte daraufhin das Sonderrufzeichen DP7BVBG und den **S-DOK 175BV** vom 01.-30. Juni 2015. Ich arbeite fast täglich mit dem Call und verteilte den S-DOK auf KW und 2m SSB.

Für die digitalen Betriebsarten nutzte ich meinen SONY-Laptop. Das Programm MixW 3.1 leistete mir gute Dienste.

Die Verbindung zum KW-Transc. YAESU FT DX 3000 wird mittels des Interface EZ1 hergestellt. Dieses kleine Teil kann fast alle Betriebsarten, führt das Logbuch und zeigt auf Wunsch Cluster und QRZ.com an.

Immer wieder staunte ich über die Empfangseigenschaften, denn obwohl es im „Wasserfall“ fast keine Aktivität gibt, werden Signale aus aller Welt empfangen. Jahrzehnte war ich nur auf KW in CW und SSB aktiv, nun gehört auch dieser Zweig des Amateurfunks zu meinen Favoriten.

Peter Fischer, DF7AA
DF7AA@t-online.de



Foto:
Ansichtskarte vom
Bahnhof Vienenburg
um 1910.

Anm. Red.
(siehe auch den Artikel
in der EFA-DL News
01-2015 Seite 8)

DF0BAU - QRV vom Stadtfest Wilthen

Ein Bericht von Fred Rätze, DL1VFR

Wenig Begeisterung zeigten die Mannen von S25 und der EFA-Gruppe Bautzen bei dem Gedanken, mit weit bescheidenerem technischem Aufwand als zum Feldtag auf der Wanderhütte, einen Portabeleinsatz anlässlich des Wilthener Stadtfestes von 21.-23. 08. 2015 zu veranstalten. Dabei hatten wir doch beste Erfahrungen im vorigen Jahr zum großen Event im Stadtbad Wilthen gesammelt.

Das Bad und die Stadtfestwiese liegen nur durch einen Zaun getrennt, neben einander. Auf dem Festplatz hätten wir wohl keine guten Arbeitsbedingungen für unseren Ruf

„DF0BAU - CQ vom Stadtfest Wilthen“

gehabt. Zu viel Trubel und Begängnis über das Wochenende.

Dennoch, ich setzte mich durch. Es wurde im Stadtbad unser TS-2000, erneut Rudi's W3DZZ sowie zur Sicherheit noch eine 40m liegende Delta-Loop aufgebaut.

Schichtdienst wurde eingeteilt. Das war angesichts der Schuleintrittsveranstaltungen an diesem Wochenende für S25 und die EFA-Gruppe nicht einfach.

Aber wir konnten vom 21.08. Mittag durchgehend bis 23.08. Vormittag 46 Stunden Funkbetrieb machen. Ganz nebenbei kamen bei dem herrlichen Sommerwetter tagsüber natürlich auch die Badehosen zum Einsatz.

Dagegen in den Nächten war es im Freien bei ca. 11 Grad schon verdammt frisch. Hier half

ein Bahnheizkörper unter dem Technisch, so ging es auszuhalten.

Zum Schluss war es wieder einmal ein Einsatz mit hoher moralischer Wirkung und ein Einsatz in der Öffentlichkeit, wo wir uns Hobby präsentieren konnten.

Im Logbuch von DF0BAU allerdings stehen von 7 OP lediglich 131 QSO nach 33 DXCC. Also stecken nicht viele PIN auf der von unserem OVV Gert, DL7VCO gefertigten Styropor - Weltkarte. Jetzt hängt das gute Stück im Klub und fordert uns symbolisch auf bald wieder einen Einsatz zu starten. Wir freuen uns auf den angekündigten Klubstationsmarathon im Februar 2016.

Resümee:

Eine wichtige Erfahrung beim Funkbetrieb konnten wir auch hier sammeln. Wenn bei solch einem Unternehmen zwei oder drei KW-TRX gleichzeitig in der Luft sind, gibt es oft Probleme. Dagegen war die Lösung mit dem Schichtdienst, bei welchem sich ein OM die QRG und Betriebsart aussuchen und gestalten konnte, eine ideale Sache - das werden wir bei künftigen Unternehmungen beachten.

An dieser Stelle TNX allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren.

Fred Rätze, DL1VFR
fred.raetze@web.de

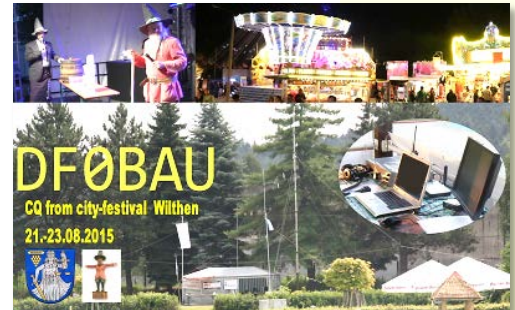


Foto:
Wie zum Feldtag
fertigten wir für
unsere QSO-Partner
auch diesmal eine
Foto-Sonder-QLS an.

i Information:

Anm. Red.
siehe Artikel Fieldday im
Stadtbad Wilthen 2014
in der EFA-DL News
02-2014 S.20



Feldtag des DARC OV S25 und der EFA Gruppe Bautzen

Ein Bericht von Fred Rätze, DL1VFR



Autor:
Fred Rätze,
DL1VFR
Gruppe Bautzen

Man freut sich, wenn eine gewisse Mindestanzahl interessierter OM für einen Feldtag aus der Reserve zu locken ist. Da stehen Argumente wie: Das haben wir doch noch jedes Jahr gemacht. Es war immer schön und der Teamgeist wurde gepflegt. Es gibt lecker zu Essen und Trinken. Antennen und Technik konnten erprobt werden und mit diverser Software machte man sich vertraut. Internet sollte am Portabelstandort vorhanden sein - das benötigen wir für DX-Cluster, QRZ.com und andere Abfragen.

Fred (DL1VFR) mach mal!

Unsere Lokation, die wir zu Weihnachtsfeiern und anderen Anlässen gern nutzen, gleich am Bahnhof Wilthen die Straße hoch, die herrlich gelegene „Wanderhütte“ vom Verein Wandern und Touristik eignet sich hervorragend. Ca. 365 m über NN hoch, am Waldrand der „Weifaer Höhe (506m/NN)“ mit viel Ruhe und genügend Platz.

Am Wochenende 31.07. bis 02.08. 2015 war es soweit.

Foto:
Sonder QSL Karte
DF0BAU



Freitag früh um 9 Uhr trafen sich 5 Rentner-OM zum Aufbau. Als erstes wurde die W3DZZ, welche die EFA-Gruppe vom Rudi, DL7ACV, geschenkt bekommen hat, auf die drei Aluschiebemasten montiert.

Angeschlossen an den TRX, einen TS-2000 vom Klub stand so bereits nach 2 Stunden das erste QSO im UCX Log von DF0BAU.

Besonders erfreut waren wir über den Einsatz der Firma „HP Filmproduktion Bernd Sensenschmidt“. Diese arbeitet u.a. im Auftrag der Stadtverwaltung Wilthen. Jeden Monat erscheint auf der Homepage der Stadt

<http://www.wilthen.de/cms/aktuelles.php?g=5>

ein ca. 30 - 45 Minuten YouTube-Beitrag über das Lebend in der Stadt. In jeder dieser Folgen wird zugleich ein im Stadtregister gemeldeter Verein vorgestellt.

Für Oktober 2015 war der Amateurfunkverein des DARC OV-S25 mit DF0BAU, also wir, an der Reihe. Neben bereits geführten, einzelnen Interviews an der Klubstation, machen

sich, praktisch aus dem Leben gegriffen, Aktivitäten wie Fielddays und die Aktion „DF0BAU ruft CQ vom Stadtfest“ gut.

Dafür erschien sogar in den späten Abendstunden der Filmer mit seiner Kamera um das Wirken der OP's an drei TRX auf den QRG fest zu halten. Schade, wie schon auf unserer Homepage efa-dl.de im Kurzbericht angeführt, so hektisch ging es auf den Bändern leider nicht zu.

Die Sonnenaktivitäten sind zurzeit für HF-Funkbetrieb kontraproduktiv. Die Propagation SFI um 70 und K 7-8, wohin will man da groß funken? Es schleppte sich Tag und Nacht mühsam dahin.

Selbst extra installierte Software für Betriebsarten die eigentlich gerade bei solchen Bedingungen immer noch Verbindungen im und unter dem Rauschen ermöglichen, gemeint sind PSK und JT, halfen nicht wirklich.

Ganze 151 QSO nach 38 DXCC fuhren die sechs OP's. Aber wir waren ON-AIR!

Der befreundete OM Fernando, DH5FB war sogar mit seiner ganzen Familie über das Wochenende mit dabei. Geschlafen haben diese zwei Erwachsenen und drei Kinder im Wohnwagen der Wanderhütte.

Für alle anderen OM stand der große Gemeinschaftsschlafsaal auf dem Hausboden der Hütte zur Verfügung.

Nach dem Frühstück und der „kleinen Sonntags-Morgenrunde der Eisenbahner und Freunde der Eisenbahn“ auf 3777,5 kHz, an der Berndt, DG5VO, mit DF0BAU arbeitete, erfolgte der Technikrückbau und das Großreinemachen. So war gegen Mittag alles wieder an seinem Platz und jeder saß zuhause am heimischen Mittagstisch.

Resümee:

Eine wichtige Erfahrung beim Funkbetrieb der konnten wir sammeln. Wenn beim Feldtag zwei oder drei KW-TRX gleichzeitig in der Luft sind gibt es oft Probleme. Das werden wir bei künftigen Unternehmungen beachten.

Für diese Aktionen, der geringen geringe Anzahl von QSO wegen, konnten wir noch einen schönen Gedanken realisieren. Wir fertigten für unsere QSO-Partner eine Foto-Sonder-QSL an.

Auf diesem Weg noch einmal Dank an alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren.

Fred Rätze, DL1VFR
fred.raetze@web.de

Information:



Ein weiterer Beitrag zum Klubleben um DF0BAU ist in der EFA-DL News 01-2016 geplant.





Fielddays der EFA Gruppe Saarbrücken

Ein Bericht von Ursula Rauchfuß, DH5VY

10 Jahre „Käshütt“ - Fielddays der EFA Gruppe Saarbrücken 2015

Auch in diesem Jahr veranstaltete die EFA Gruppe Saarbrücken vom 07.-09. August Fielddays auf dem Gelände der „Käshütt“ in Taben-Rodt an der Saar.

Wie bereits einige Jahre zuvor meinte es auch in diesem Jahr der Wettergott besonders gut mit uns. An allen Tagen lagen die Nachmittagstemperaturen weit über der 30°C Marke.

Am Freitag stand als erstes der Aufbau des Zeltes an, die Tische und Bänke wurden hineingestellt, um ein gemütliches Beisammensein zu ermöglichen.

Dann begann der Antennenaufbau bei dem uns Sigggi, DF4WE tatkräftig unterstützte. Zunächst wurde ein, von der Polizei zur Verfügung gestellter Schiebemast, errichtet und der 82 m lange-Loop aufgebaut.

Zwei Aggregate sorgten für den benötigten Strom für den Funkbetrieb, für die Kühlung der Speisen und Getränke, für die Kaffeemaschine und die Herdplatte.

Nach getaner Arbeit sorgte Herbert, DH5VZ für das leibliche Wohl der Helfer. Bei Schwenker und Würsten ließen wir den Abend ausklingen.



Am frühen Samstagmorgen versorgte ich die Mannschaft auf der „Käshütt“ zum Frühstück mit frischen Brötchen vom Bäcker. Kurze Zeit darauf trafen bereits die ersten Funkamateure und Gäste ein und es wurden die ersten QSO's geführt.



Zum Mittagessen bereitete Herbert, DH5VZ die alljährliche Bauernpfanne zu.

Besonders erfreute uns der Besuch des DV des Distriktes Q, Eugen Düpre, DK8VR, der YL-Beauftragten Sieglinde, DK2YL mit OM Ruben, DL8RB vom OV Q06 sowie der Besucher des Q04 und des Q12.

Als besondere Überraschung zum 10-jährigen Jubiläum wurde gegen 19:00 Uhr ein kalt-warmes Büffet angeliefert und aufgebaut. Gegen 20:00 Uhr konnte das Büffet eröffnet werden und es ging für unsere 30 Gäste zum gemütlichen Teil des Tages über.



Für unsere weit angereisten Gäste standen in Taben-Rodt Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Der Sonntag wurde mit einem gemeinsamen Frühstück im Zelt begonnen.

Nach der ersten Stärkung des Tages wurden am Vormittag einige QSO's geführt. Leider musste der Funkbetrieb gegen Mittag, auf Grund der starken Wärmebelastung eingestellt werden.

Am späten Vormittag lieferte ich die Fleischklopse und Salate für die Zubereitung des Mittagessens. Wie in jedem Jahr backten die Frauen für den Nachmittagskaffee leckere Kuchen. Nach Kaffee und Kuchen begannen gegen 16.30 Uhr die Rückbauarbeiten der Antennen und des Zeltes.

Die Zeit verging, wie immer, viel zu schnell - gegen 18:00 Uhr waren die Fielddays zu Ende. Unser besonderer Dank gilt Herbert, DH5VZ für die Organisation der Fielddays.

Ursula Rauchfuß, DH5VY
DH5VZ@aol.com



Autorin:

Ursula Rauchfuß
DH5VY

Foto:

Luftaufnahme des Aerials der „Käshütt“.

Gut zu sehen ist das Zelt der Fielddays.

Fotos links:

Die Crew beim Sonntagsfrühstück.

Herbert sein „berühmter“ Schwenker.



100 Jahre Dampfloswerk Meiningen Ein Bericht von Wolfgang Böhmer, DF8AA



Bereits 2014 wurde in Meiningen der 100. Jahrestag des Dampfloswerkes gefeiert. 1914 entstand das Werk als Hauptwerkstatt der Preußischen Staatsbahn.

Die Zahl der Mitarbeiter stieg von anfänglich 400 schnell an. Um 1950 waren es dann rund 3000 Beschäftigte.

Mit den heute verbliebenen 120 Mitarbeitern werden hauptsächlich die noch im Planbetrieb eingesetzten Schmalspurdampflokomotiven instandgesetzt. Höhepunkt waren die 20. Meiningener Dampfloktage im September 2014, bei denen 16.000 Besucher sich über das Werk informieren konnten.

Mit den Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Werkes begann auch so langsam das Ende meiner beruflichen Laufbahn, bei der es immer um Lokomotiven ging. Es war eigentlich genau das, was ich mir von Kind an beruflich gewünscht hatte. Seit 1. Juni 2015 bin ich nun im Ruhestand, so richtig zur Ruhe bin ich aber noch nicht gekommen.

Aus Anlass des 100. Jahrestags wurde das Rufzeichen DAØMGN des OV X37 Meiningen mit dem Sonder-DOK 100DLW vom 01.08.2014 bis zum 31.07.2015 aktiviert.

Dieses Rufzeichen wurde in den vergangenen Jahren schon mehrmals zu besonderen Anlässen in und um Meiningen benutzt. Leider fielen die Aktivitäten recht bescheiden aus. Ich selbst habe mich an der Aktivierung des Sonderrufzeichens auch beteiligt, obwohl es keine Initiative von EFA oder FIRAC war.

Wolfgang Böhmer, DF8AA
df8aa@darf.de

Autor:
Wolfgang Böhmer,
DF8AA

Foto:
Wolfgang im
Führerstand der
991715-4



Die ersten 100 Tage als Gruppenleiter der EFA Gruppe München Ein Bericht von Peter Schlink, DG6MDS

Im Februar 2015 waren Neuwahlen in der EFA Gruppe München notwendig geworden, da Ludwig und Ilse Till Ihre Posten aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellten. (Anm. Red. siehe EFA-DL News 01-2015 S. 23)

Markus Hößl, DL8NDU, David Stricker, DM1MAR und meine Person übernahmen die frei gewordenen Posten bei der Neuwahl.

Markus den Kassierer, David den 2. Vorstand und ich den ersten Vorstand.

Die neuen Ämter erforderten eine gewisse Anpassung und natürlich auch Einarbeitung. Alles ging einher mit einer Unterweisung für alle BSW-Freizeitgruppen im Münchner Raum.

Neuer Vorstand neue Sorgen, unser Transceiver, ein FT 1000 Mark V gab den Geist auf und Ersatzteile waren rar. Ersatztei-

le gab's nur aus Japan über die Schweiz. Lieferung 4 bis 6 Wochen! Nette Aussichten.

Und als diese da waren, mußte der FT 1000 mehrmals mit den selben Ausfallerscheinungen repariert werden bis er endlich auch wieder voll einsatzfähig war.

Hausgemachten Ärger gab's auch, konnte aber abgestellt werden.

Ansonsten ist unsere Station jetzt des öfteren „In Betrieb“ oder „ON AIR“, wie man so schön sagt! Etliche hundert QSO füllen inzwischen unser Stationslogbuch.

Aktivitäten dieses Jahr ist ein Fieldday an der Station und ein Treffen als BSW- und EFA - Gruppe beim Sommerfest der DB-Systemtechnik (früher VERSA).

Packen wir gemeinsam die nächsten 100 Tage an, hi.

Peter Schlink, DG6MDS
pschlink@hotmail.de

Autor:
Peter Schlink, DG6MDS
Vorstand der EFA-Gruppe
München



Antennenbau (2) - Die Mastmontage

Ein Beitrag von Wolfgang Wall, DC0CD

Geduld zahlt sich schließlich und letztendlich aus. Nach 28 Tagen hatte der Beton seine Druckfestigkeit erreicht und ich konnte mit den weiteren Arbeiten fortsetzen.

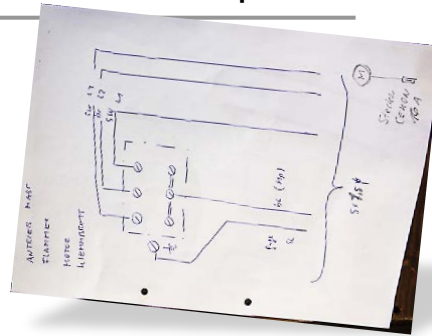
Zuerst habe ich kleine Unebenheiten an der Oberseite des Mastfundamentes mit einem speziellen Betongemisch ausgeglichen und mit Augenmaß und Wasserwaage das ganze auf Maßgenauigkeit überprüft. Nach dem alles gut ausgetrocknet war, konnte ich die Oberfläche mit einem Betonschutzanstrich versiegeln.



Als nächstes konnte nun die Montage des Mastunterteiles in mehreren Teilschritten erfolgen. Als erstes säuberte ich die vier Gewindestangen von Betonresten fettete diese anschließend gut ein.



Danach wurde das Mastunterteil mit einem vorbereiteten Wagen vorsichtig über die vier Gewindestangen gefahren und provisorisch mit vier Muttern fixiert. Als dies getan war, konnte das Mastunterteil mittels metallischen Unterlegkeilen genauestens einjustiert werden und mittels Unterlegscheiben, Springringen und Muttern endgültig fixiert werden. Dies geschah mittels eines Drehmomentenschlüssels, denn bekanntlich kommt nach fest ganz ab, hi.



Im Anschluss daran konnte das Oberlager (Drehpunkt und Kippbereich des Mastes) genau in Flucht montiert werden. Mittels fünf kräftigen Helfern wurde dann der Mastausleger in das Oberlager eingesetzt und mittel Federsplinten wurde der Lagerbolzen an beiden Seiten gesichert. Danach wurde der kippbare Mastausleger nach beiden Seiten mit Schrauben, Muttern und Gegenplatte gesichert.



Foto:

Alles wird dokumentiert, wenn hier auch noch handschriftlich.

Autor:

Wolfgang Wall, DC0CD
Bezirksbeauftragter



Foto oben:

Der Mast wird mit einem Wagen herangefahren, ob alles passen wird?

Fotos links:

Das Mastfundament, darunter die Gewindestangen gut zu sehen.

Foto rechts:

Richtfest: Der Mast voll ausgefahren.

Nachdem dies getan war ging ich an die Realisierung der Erdung. Da ich das Erdungskonzept schon zu Beginn der Arbeiten erstellt hatte, waren die Anschlussarbeiten relativ einfach. An den Mast habe ich einen Tiefenerder in sechs Meter Tiefe, zwei Flächenerder und drei Strukturerder je 30x3mm² angeschlossen.

Endlich konnte ich am nächsten Tag einen ersten Probeschub des Mastes durchführen und alles für gut befinden. Abschließend habe ich noch je einen Endschalter für die Höhen- und Tiefenbegrenzung montiert.

(wird fortgesetzt ...)



Wolfgang Wall, DC0CD
w.wall@arcor.de





In der neu geschaffenen Rubrik „Leserpost“
veröffentlichen wir in dieser Ausgabe
Lesermeinungen zum Thema:
„DL3CT ist wieder in der Luft“

Eure Leserpost
schickt bitte an:
post-an@efa-dl.de

Thema:
„DL3CT ist
wieder in der Luft“
siehe EFA-DL
Newsletter
08 - 2015 vom
24.07.2015



Richard Fister, DK3RF schrieb:

Lieber Detlef,

das von mir benutzte Rufzeichen DK3RF war - makaber aber nachweisbar - noch "warm", als es mir zugeteilt wurde. Meine Lizenz-Urkunde mit dem Call "DK3RF" wurde ausgestellt am 11.12.2006.

Einen Monat zuvor suchte ich bei der Bundesnetzagentur online nach einem passenden Call für den Fall, daß ich die Prüfung bestehen würde. Dabei war mir keineswegs bewußt, daß unter den verfügbaren Calls sich auch welche finden, deren Inhaber erst kürzlich verstorben waren. Viel später erst befasste ich mich mit Recherchen und Aufarbeiten zu diesem Thema und war erschrocken über die Funde. Anlaß waren eingehende QSL-Karten.

Andreas Lehmann, DO1WAL schrieb:

Lieber Detlef,

ich bin auch dafür, das Rufzeichen von verstorbenen YLs und OMs nicht vergeben werden dürfen.

Es wäre sonst so, als ob ich von meinen Vater den Ausweis und Zeugnisse nehmen würde und mit seinen Taten rühmen könnte. Dann wäre Mareike eine berühmte Schriftstellerin und ich was weiß ich für ein Prominenter.

Na gut, Lehmann gibt es auf der Welt sehr viele. Aber der Gedanke von Dir kommt leider zu spät.

DO5WR war das Rufzeichen von Roland Lippe. Es war sozusagen die Sprecherlaubnis für Hörer, wie er sagte. Er war weltbekannt als treuer Hörer, egal ob auf UKW, KW oder als BCDXer. Er hatte Kontakte zu Japan, Korea, UdSSR und zu anderen Staaten. Er war Monitor des Jahres. Er hat in Leipzig CB-Funker, Hörer, Freenet-Funker mit Funkamateuren zusammen gebracht. Durch ihn sind o.g. Funker und Hörer zu Funkamateuren geworden. Er hatte auch Kontakte zum Vatikan, eine QSL-Karte bekam er sogar vom Papst. Und heute hat ein anderer OM das Rufzeichen DO5WR im Besitz, aber dieser OM wir die Leistung von Roland nie erreichen können.

Rufzeichen: **DK3RF**
Operator :

Datum : 25.05.2006
UTC : 11:58
Frequenz : 7,093 Mhz
Mode : SSB
RST : 59

DL0VX-Operator : DF6VU vy 55/73
QSL-Manager : dl4ybr Heinz

WKD with :

LB2BF/

NORWAY

RADIO		DATE	
DK3RF		21 FEB. 2006	
UTC	BAND	2-WAY	RST
13:40	20M.	SSB	59

Zone 14
S FOR W.A.L.A.
LOC: J Poley
Pse QSL Via NRRL

RIG: Yaesu FT-857
ANT: ATAS-120

QSO nr.:

Inge Arve Nordheim

My Address:
Klubben
6727 Breananger
Norway
E-mail:
Inge@ed2.net

Vom Vorgänger-Inhaber diese Call liegen mir zwei QSL-Karten aus 2006 vor. Die dritte Karte, die ein QSO im August 2006 belegte, habe ich leider abgegeben an den ursprünglichen OV mit der Bitte um Korrektur hinterlegter Angaben des verstorbenen OM. Diesen Umstand habe ich nur durch Recherchen aus dem Internet erfahren und auch ein Bild ausgemacht, das die Sachlage dokumentiert.

Mein Vorgänger war zudem nach dem Organisations-Plan (Stand 13.11.1974) des Distrikts Westfalen-Nord.

ORTSVERBAND: Dorsten DOK:N27
VORSITZENDER: W. Pierard, DK3RF

In der Anlage zwei QSL-Karten aus dem Jahr 2006 auf den OM Wilfried ausgestellt, sowie das erwähnte Bild.

vy 73 de DK3RF
(Richard)

Auch die Rufzeichen DG5HSI und DL5HSI beide Rufzeichen gehören nach Stößwitz bei Lützen. Wer kannte beide nicht? Es sind viele OMs und YLs, die dann sagen "Das sind Gisela und Heinz". Was haben beide alles vollbracht. So was kann kein anderer mit diesen Rufzeichen vollbringen.

Oder die Rufzeichen DL2AZJ und DL1AZJ, Manfred und Sigggi, beide Rufzeichen sind über die Grenzen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sehr bekannt. Ich wünsche mir, das diese OMs und weiter erhalten bleiben.

So ist das mit der Rufzeichenvergabe. Es war eine sehr gute Idee von Dir, aber leider zu spät.

Vy 73+55 de
Andreas, DO1WAL, DE2WAL,
DAD750, Schienenhamster



Winfried Vogler, DN1YAR schrieb:

Ich finde es gut, Rufzeichen wieder zu vergeben. Sehr gut finde ich es sogar wenn das Call in der gleichen Gruppe bleibt!

Herzlichen Glückwunsch Alper!

Ich selber habe nun schon viele Jahre ein Rufzeichen und würde sofort das Call meines CW-Lehrers übernehmen. Ich weiß auch das es seiner Frau gefallen hätte, wenn dieses Call in der Luft geblieben wäre.

Kleine Bemerkung am Rande, beim Auflösen der Station (ca. 12 Monate nach dem Tod des OM) testen wir kurz die Empfänger und Sender. Kommentar der Witwe: "Wie vermische ich die Töne".

Stefan Hofmann, DG5VR schrieb:

Hallo EFA,

wußte garnicht das die Rufzeichen verstorbenen OM's nach 2 Jahren wieder vergeben werden. Ich war immer der Meinung das Rufzeichen ist einmalig auf der Welt und ist quasi die ID eines OM's.

Ich persönlich möchte nicht das mein Call nach meinem Ableben jemand anderes bekommt. Es ist meins.

Wenn der BNetzA die Rufzeichen ausgehen sollten, dann soll die Frist für eine Wiedervergabe auf mindestens 30 Jahre erhöht werden.

73 de Stefan (DG5VR)



Karl-Heinz Nagels gibt das Amt als Bezirksbeauftragter für die Bereiche Köln und Essen ab.



Karl-Heinz Nagels, DJ2NJ, hat aus persönlichen Gründen das Amt als Bezirksbeauftragter für die Bereiche Köln und Essen abgegeben.

Karl-Heinz hatte sich trotz gesundheitlicher Probleme bereit erklärt das Amt des verstorbenen Dietmar Poensgen, DL8KBH, vorübergehend zu übernehmen.

Nun nach 4 Jahren im Amt ist ein Nachfolger für ihn gefunden. Wir danken Karl-Heinz für die geleistete Arbeit in dieser Zeit. Er bleibt der EFA weiterhin als Gruppenleiter der Gruppe Köln erhalten.

Wir wünschen ihm und seiner Edeltraut alles Gute und viel Spaß bei ihren Touren mit dem Wohnmobil. Wo natürlich auch das Hobby Amateurfunk nicht zu kurz kommen wird, dank APRS.

Zusammenlegung der Gruppen Cottbus und Bautzen

Bedingt durch die Mitgliederentwicklung in der Region Ost haben wir uns entschlossen die Gruppen Cottbus und Bautzen zu vereinen.

Wir danken dem ehemaligen Gruppenleiter der Gruppe Cottbus Wolfgang Moll, DL6UKW für seine langjährige Tätigkeit.

Die Clubstationsrufzeichen der Gruppe Cottbus werden der EFA natürlich weiter erhalten bleiben, da die Clubstationsverantwortlichen die Rufzeichen mit in die Gruppe Bautzen gebracht haben.

Bei der Mitgliederentwicklung der EFA wird das sicher nicht die letzte Zusammenlegung von Gruppen bleiben, aber nur so können wir gewährleisten, dass kein EFA-Mitglied von der Betreuung ausgeschlossen wird.



Eisenbahn Funkamateure in der **STIFTUNG BSW**

Verzeichnis der Klubstationen der Eisenbahn

Region	Gruppe	Rufzeichen	Verantwortlich Name	Call
Nord	Hannover	DL8BSW	Walter Bolzmann	DF20Y
Nord	Hannover	DLOOH	Heiko Letz	DH8AAL
Nord	Hannover	DLV/BG	Peter Fischer	DF7AA
Nord	Mindeln/Osnabrück	DLEDD	Jörn Dombeck	DL6XAJ
Nord	Mindeln/Osnabrück	DFGDM	Martin Bobring	DL4YD
Nord	Oldenburg	DLOCA	Hermann Fricke	DL8AS
		DLOOO	Horst Sichtenberg	DL8BE
Ost	Bautzen	DF0BAU	Fred Rätze	DL1YFR
Ost	Bautzen	DM0R	Günter Paproth	DL9AAA
Ost	Bautzen	DK0MV	Wolfgang Moll	
Ost	Bautzen	DM2A	Wolfgang Moll	
Ost	Dra/Chemnitz	DM0E	Wolfgang Moll	
Ost	Dresden	DLEDF	Andreas Adasch	DL6JAD
Ost	Erfurt	DK0TX	Wolfgang Hunger	DL8MM
Ost	Leipzig	DK0FA	Stefan Erling	DL8DX
			Hans-Joachim Blosk	DL8LG

Detlef Rämisch, DL8DWL
dl8dwl@darcd.de

i Information:

Weitere Infos zu den Gruppen auf der Homepage:

www.efa-dl.de

Das Verzeichnis der Klubstationen der Eisenbahn Funkamateure steht als pdf auf der Homepage.



Christian Diederichs, DL3EAC, ein neu bestellter Bezirksbeauftragter Amateurfunk der Region West stellt sich vor



Autor:
Christian Diederichs,
DL3EAC
Bezirksbeauftragter
Region West

Am 26. Mai 2015 wurde ich, Christian Diederichs, DL3EAC, durch die Region West der Stiftung BSW zum neuen Bezirksbeauftragten für den nördlichen Bereich der Region West (ehem. Bez. Essen und Köln) bestellt.

Vorausgegangen war dem natürlich der Vorschlag des Hauptbeauftragten Detlef Rämsch, DL8DWL. Ich löste damit Karl-Heinz Nagels, DJ2NJ ab, der das Amt aus persönlichen Gründen aufgeben wollte. Karl-Heinz und ich haben uns bereits abgesprochen, eine ausführliche Übergabe wird noch erfolgen.

Im Jahre 1968 wurde ich in Essen geboren und hatte vor 31 Jahren bei der Deutschen Bundesbahn eine Ausbildung zum Nachrichtengerätemechaniker und Informationselektroniker begonnen. „Selbstverständlich“ (wie damals üblich) bin ich seit diesem ersten Arbeitstag BSW-Spender.

Nach Abschluß dieser Lehre und der Ableistung meines Zivildienstes, begann ich die Laufbahnausbildung zum Werkmeister Fachrichtung Signaltechnik. Im Jahre 2004 folgte dann die Qualifizierung zum Industriemeister LST

Neben dem Funk als Hobby beschäftige ich mich schon seit der Schulzeit mit der Geschichte der Eisenbahn, seit ca. 20 Jahren besonders mit der der Eisenbahn-Signal- und Fernmeldetechnik.

Von 1983 bis 2004 war ich deshalb ehrenamtlich für das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen tätig und betreute dort ab 1993 den Bereich Signal- und Fernmeldetechnik. Die Artikelserie über den Eisenbahnfunk, die hier von 2008 bis 2010 erschien, stammte aus meiner Feder. Übrigens beraten wir da im Moment über eine Neuauflage, lasst Euch überraschen...

Lizensiert bin ich seit 1992 (erst als DG1EKR - damalige Klasse C, 1993 dann als DH2JU (Klasse A) und wurde auch in diesem Jahr Mitglied im DARC und bei den EFA (Gruppe Dortmund - DL0DC).

Im Jahr 2005 wurde ich zum OVV meines OV, L11 gewählt. In meiner Amtszeit (bis 2009) wurde der OV wieder belebt, u.a. durch mehrere Lizenzlehrgänge für die Klasse E. Dadurch stieg die Mitgliederzahl von 35 auf über 50 Mitglieder an, was wiederum dazu führte, dass der Ortsverband zweimal den Shears Award des DARC *) gewann.

Dem ersten Lizenzkurs unter meiner Leitung folgten noch drei weitere, der letzte führte im Mai 2015 zu sieben neuen Lizenzen. Neben der Ausbildung war für mich als OVV besonders die Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit ein Schwerpunkt.

Seit 2012 bin ich Mitglied des Distriktvorstandes im DARC-Distrikt Ruhrgebiet (L) und seit 2014 einer der beiden stellvertretenden Distriktvorsitzenden. Außerdem bin ich dort der Referent für Aus- und Weiterbildung.

Durch diese Aktivitäten konnte ich gute Kontakte zur DARC-Geschäftsstelle in Baunatal aufbauen. So bin ich zum Beispiel seit 2008 im Aktionsteam des DARC für die HAM-Radio dabei und betreut dort die Aktionsbühne im Messefoyer.

Wenn man mir die Frage stellt, wann ich mein letztes QSO geführt habe, dann lautet die Antwort nach einigem Überlegen, dass das sicher schon zwei, drei Jahre her sei - wie bei vielen OMs, die als Funktionsträger Ämter im Bereich des Amateurfunks übernommen haben. WENN ich Funkbetrieb mache, dann liegen meine Vorlieben eindeutig beim DX-Betrieb auf UKW. Seit ca. zwei Jahren versuche ich auch meine brachliegenden - besser: verschütteten - CW Kenntnisse aufzufrischen.

**) Der Shears-Award ist benannt nach Major Roland K. Shears G8KW (sk), der in der Nachkriegszeit als Angehöriger der britischen Streitkräfte in Deutschland großen Anteil daran hatte den Amateurfunk in Deutschland (wieder) zu etablieren. Den Shears-Award wird jedes Jahr auf der HAM-Radio an den Ortsverband vergeben, der unter den gut 1000 OV'en des DARC im vorausgegangen Jahr die meisten Neumitglieder in Relation zum alten Mitgliederstand gewonnen hat.*

Christian Diederichs, DL3EAC
dh2ju@t-online.de

Information:



Eine kurze Meldung zu diesem Artikel erschien bereits im EFA-DL Newsletter 9/2015, hier möchte ich mich als neuer Bezirksbeauftragter vorstellen.



Ummeldungen

Vorname Name	Rufzeichen	Alte Gruppe	Neue Gruppe
Wolfgang Moll	DL 6 UKW	Cottbus	Bautzen

Neue EFA-Mitglieder

Vorname Name	Rufzeichen	Region	Gruppe
Rosemarie Gedan	DE 7 MGR	West	Dortmund
Hans Hartmann	DF 5 AN	Nord	Hannover

 Die Eisenbahn Funkamateure gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder

Vorname Name	Rufzeichen	silent key	Region	Gruppe
Heinz Göbel	DK 6 QE	17.05.2015	West	Paderborn
Erwin Reichardt	DL 8 UR	13.06.2015	Süd	München
Hans-Jürgen Dörr	DF1TT	27.07.2015	Süd	Karlsruhe
Maria Kauper	DK 7 NX	14.08.2015	Süd	Nürnberg
Karl Kauper	DL 9 NM	14.08.2015	Süd	Nürnberg
Dieter Freitag	DF 5 PP	11.09.2015	West	Koblenz
Reinhold Kienle	DB 1 TM	05.10.2015	Süd	ehem. Stuttgart

Stand: 05. 10. 2015

Heinz Göbel - DK6QE

* 30.12.1934 † 17.05.2015



Nach längerer Krankheit verstarb unser Mitglied Heinz Göbel.

Heinz war Mitbegründer der Paderborner EFA-Gruppe, die 1969 in den Räumen des Ausbesserungswerkes Paderborn ihren Anfang nahm. Er war ein interessierter Funkamateure.

Solange es sein Gesundheitszustand zuließ, hat er an den regelmäßig stattfindenden Treffen der Paderborner Gruppe, den nationalen und internationalen Veranstaltungen mit seiner Frau Marlis immer gerne teilgenommen.

Mit dem Heimgang von Heinz haben die Paderborner Eisenbahn Funkamateure einen guten Freund verloren, dem wir durch ein ehrendes Gedenken verbunden bleiben.

Stiftung BSW
Eisenbahn-Funkamateure
Leiter der EFA Gruppe Paderborn
Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV

Schauen Sie
auch auf der
Homepage:

www.efa-dl.de/html/silent_key.html

Erwin Reichardt - DL8UR

* 29.01.1924 † 13.06.2015



Am 13.06.2015 verstarb im Alter von 91 Jahren unser langjähriger Funkfreund Erwin Reichardt, DL8UR, und folgte seiner Ehefrau Maria, die wenige Wochen vorher ebenfalls verstarb.

Erwin war seit über 45 Jahren aktives EFA-Mitglied. Auch zahlreichen FIRAC-Mitgliedern wird Erwin aus Treuchtlingen als häufiger Teilnehmer bei Funkwettbewerben und internationalen FIRAC-Treffen unvergessen bleiben.

Wir trauern um einen guten Freund und liebenswerten Funkkollegen.

Stiftung BSW
Eisenbahn-Funkamateure
Gruppenleiter der EFA Gruppe München
Peter Schlink, DG6MDS



Folge 7

Auszüge aus der Chronik „50 Jahre EFA 1962 ✦ 2012“

Vor 50 Jahren - 1965

FIRAC Kongress 1965

Das 5. internationale Treffen des Jahres 1965 wurde auf Einladung der französischen Gruppe für die in der FIRAC zusammengeschlossenen Eisenbahner-Funkamateure vorbereitet und vom 18.-20. September 1965 in Nizza durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von 150 Teilnehmern aus neun Ländern besucht.

Zur ersten Begrüßung und der Eröffnung der Tagung versammelten sich die Teilnehmer am Morgen des 18. Sept. im „Salle Bréa“.

Um die Arbeitssitzungen vorzubereiten, sollten die Präsidenten der nationalen Gruppen am Vorabend der Arbeitstagung eine Vorbesprechung abhalten. Dieser Vorschlag wird bis heute praktiziert.

Ein Höhepunkt des Treffens war der Empfang durch den Bürgermeister und den Rat der Stadt Nizza in den Festräumen des Hauses der Künste und des Sports, der Villa „Masséna“.

Während der Zeit der ersten Arbeitssitzung hatten die begleitenden Damen Gelegenheit zu einem Bummel durch die temperamentvolle und lebensfreudige Stadt Nizza und auf der sich über vier Kilometer erstreckenden Uferpromenade des Mittelmeeres entlang der herrlichen Engelsbucht.

Teilnehmer:

Dänemark	13
Finnland	2
Frankreich	39
Italien	7
Luxemburg	2
Österreich	8
Schweden	7
Schweiz	10
Deutschland	62



⇒ Auf Vorschlag von OM Delannoy, F8ZR, wurde 1965 erstmals mit folgendem Ergebnis ein Vorstand gewählt:

FIRAC-Präsident:	Heinz Windelband, DJ3UN
Vizepräsident:	Sven Granberg, SM3WB
Sekretär:	Willy Beffort, LX1BW



Detlef Gard
DK9VB
Autor der Chronik
-50 Jahre EFA in
der Stiftung BSW-

Foto rechts:
Die gewählten
Vorstandsmitglieder
(v.l.n.r.)

Willy Beffort, LX1BW
Heinz Windelband, DJ3UN
Sven Granberg, SM3WB

Vor 25 Jahren - 1990

FIRAC Kongress 1990

Am 29. FIRAC-Kongress vom 13.-17. September 1990 in Batz sur Mer haben 143 Funkamateure mit Angehörigen aus 11 europäischen Ländern teilgenommen.

Der Freitag glich allen bisherigen Kongressen. Nach dem Frühstück wurde die Kongress-Station FF6RAC in Betrieb genommen.

Es folgte die feierliche Eröffnung des Kongresses, an die sich der Ehrentrunk anschloss. Nach dem Mittagessen begann die erste Arbeitssitzung.

Die Begleitpersonen machten derweil einen Ausflug nach den Badeorten La Baule und La Croisic.

⇒ Ergebnis der Neuwahl des Präsidiums

FIRAC-Präsident:	Niek van Omme, PA3CXM
Vizepräsident:	Geoff Sims, G4GNQ
Sekretär:	Roger von Sehlen, DF9XI
Schatzmeister:	Gottfried Schmid, HB9MEC

Anlässlich des Kongresses war die Sonderstation FF6RAC aktiv. Zahlreiche Kontakte standen im Logbuch.

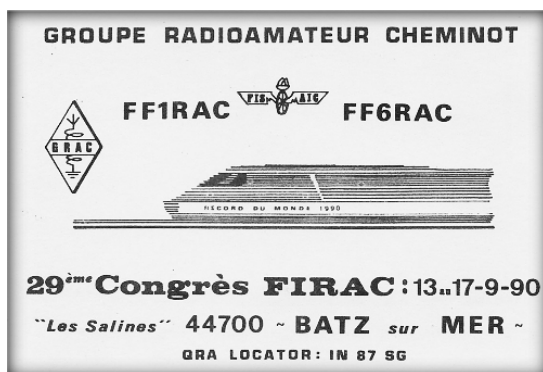


Foto rechts:
Die QSL-Karte
der Kongress-
Station

FF 6 RAC



**8. Dampfloktreffen Dresden 2016,
Termin steht fest****Eine Info von Wolfgang Hunger, DL5MM**

Liebe Eisenbahn Funkamateure

Leider mußte ich die Teilnahme der EFA am Dampfloktreffen 2015 aus organisatorischen Gründen absagen. Der Termin für 2016 steht fest. Bitte vormerken.

15. bis 17. April 2016

Ich werde in gewohnter Weise zu gegebener Zeit über die Modalitäten informieren.

**Auch das gibt's -
FIRAC Medikament**

Beim Surfen im Internet findet man unter FIRAC nicht nur die internationale Vereinigung der Eisenbahner Funkamateure, sondern auch ein Medikament. Das soll hier aber keine Werbung dafür sein, sondern vielmehr die Leser anregen, lustige Begebenheiten, Fotos etc. an die Redaktion zu senden, die wir dann gerne unter der Rubrik:

Auch das gibt's

veröffentlichen können.

**Funktionsträger****Impressum**

Stand: 30.09.2015

Hauptbeauftragter Amateurfunk:

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

Bezirksbeauftragte:**Region Nord:**

- Walter Boßmann, DF2OY, wa-bossmann@t-online.de

Region Ost:

- Wolfgang Hunger, DL5MM, dl5mm@dl5mm.de

Region Süd:

- Volker Thelen, DK4UM, dk4um@t-online.de
- Wolfgang Wall, DC0CD, w.wall@arcor.de

Region West:

- Werner Eckhardt, DG4FI, dg4fi@gmx.de
- Christian Diederichs, DL3EAC, dh2ju@t-online.de

Mitglieder im Arbeitsausschuß:**Hauptbeauftragter Amateurfunk**

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

Vertreter des Hauptbeauftragten

- Wolfgang Hunger, DL5MM, dl5mm@dl5mm.de

Sekretär des HB und Kassenwart

- Fred Rätze, DL1VFR, fred.raetze@web.de

Mitgliederdatei

- Klaus Vollstädt, DK4NV, klausvollstaedt@aol.com

Net-Control

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

Redaktion

- Hartmut Riedel, DG7DNL, post-an@efa-dl.de

Homepage www.efa-dl.de

- Klaus Herzog, DL3DZR, post-an@efa-dl.de

Diplombearbeiter

- Hans Piehler, DL8ARJ, dl8arj@darco.de

Externe Medien

- Frank Rostock, DL1DQR, f_rostock@arcor.de

EFA-DL NEWS 02-2015

Zeitschrift der Eisenbahn Funkamateure in der Stiftung
Bahn-Sozialwerk - 23. Jahrgang

Herausgeber:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) - Zentrale
Hauptbeauftragter Amateurfunk,
Detlef Rämisch, DL8DWL
August-Bebel-Straße 25
02681 Wilthen

Telefon:

03592 380265

Fax:

03592 543858

e-mail:

amateurfunk@bsw24.de

Redaktion:

Hartmut Riedel, DG7DNL
August-Bebel-Straße 12
02739 Kottmar OT Eibau

Telefon:

03586 3690534

e-mail:

post-an@efa-dl.de

Layout:

Klaus Herzog, DL3DZR
e-mail:

post-an@efa-dl.de

Internet:

www.efa-dl.de; post-an@efa-dl.de

Druck:

Graphische Werkstätten Zittau GmbH
An der Sporthalle 2
02763 Zittau

Druckauflage:

700 Stück

Erscheinungsweise:

2 mal im Jahr

Redaktionsschluss:

30.09.2015

Erscheinungstermin:

30.11.2015

Titelfoto:

3d Wallpaper-Erdkugel: www.gratis-foto.eu,
TWINDEXX 2010: Bombardier Transportation GmbH

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

*Die Redaktion bedankt sich bei
Allen, die zum Gelingen dieser
Zeitschrift EFA-DL NEWS bei-
getragen haben!*

**Information:**

**EFA-DL NEWS
01-2016**

**Redaktionsschluss
30.04.2016**

**Erscheinungstermin
30.06.2016**

**Beiträge und
Anregungen für
die Zeitschrift
EFA-DL NEWS 01-2016
bitte an:**

post-an@efa-dl.de





SOZIALES & GESUNDHEIT

Wir helfen Ihnen weiter

Gemeinsam mit unseren Sozialarbeitern und unseren Familientherapeuten bieten wir Ihnen eine lösungsorientierte Beratung und Begleitung.

[weiterlesen](#)



REISE & ERHOLUNG

Genießen Sie das Leben

In unseren Hotels und Ferienwohnanlagen ist das Motto: ankommen, wohlfühlen und genießen. Wir haben für jeden Geschmack etwas im Angebot.

[weiterlesen](#)

KULTUR & FREIZEIT

Entdecken Sie Neues

In unseren 600 Gruppen treffen Sie Gleichgesinnte und genießen entspannte Stunden in der Gemeinschaft.

[weiterlesen](#)



BSW-FÖRDERER WERDEN

Werden Sie jetzt Mitglied

Viel Spaß, Gemeinschaft und Fürsorge – bei uns sind Sie schon ab 3 Euro im Monat dabei (Azubis ab 1,50 Euro).

[weiterlesen](#)

AKTUELLES



News

Wir halten Sie über unsere Arbeit auf dem Laufenden.

[weiterlesen](#)

KINDERBETREUUNG



Wir helfen Ihnen, Beruf und Familie leichter zu vereinbaren.

[weiterlesen](#)

JUGEND



Spezielle Angebote kommen dem Budget und den Interessen von Jugendlichen entgegen.

[weiterlesen](#)

EXKLUSIV-REISEN



Begleiten Sie uns zu den schönsten Zielen in Deutschland und der ganzen Welt.

[weiterlesen](#)

ORTSSTELLEN



In rund 450 Ortsstellen stehen Ihnen ehrenamtliche Ansprechpartner zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

INTERNATIONALES/FISAIC



Für im Ausland lebende Förderer haben wir ein stetig wachsendes Leistungsportfolio.

[weiterlesen](#)

HAND IN HAND: DKMS UND BSW



Sie wollen auch helfen? Hier erhalten Sie alle Infos.

[weiterlesen](#)

FÖRDERMITGLIEDSCHAFT ZU VERSCHENKEN



Verschenken Sie eine Fördermitgliedschaft für das BSW!

[weiterlesen](#)

BSW-BLOG



Menschen und Geschichten der Stiftungen – BSW und EWH!

[weiterlesen](#)